Ausflug nach Kalkriese

Am 26.4.2022 machte die Klasse 6c einen Schulausflug nach Kalkriese im Osnabrücker Land. Die Busfahrt dauerte ca. 2 Stunden. In Kalkriese angekommen, wurden wir von der Führerin empfangen, die uns das Gelände vorstellte. Nachdem alle Fragen beantwortet waren (wie zum Beispiel wie lange es gedauert hat ein römisches Fort aufzubauen oder wieso die Germanen die Schlacht gewonnen haben), ging es an den Aufbau eines Legionär- Zeltes.

Nachdem das Zelt stand, bekam jeder eine römische Rüstung. Nach einem kurzen Marsch lernte unsere Klasse ein paar römische Taktiken und Angriffsstrategien kennen. Am Ende der Übung begann die Klasse mit dem Bau eines römischen Lagers.

Nach dem Auf- und Abbau des Lagers gab es eine einstündige Pause. Diese Zeit nutzten viele, um sich den hohen Turm genauer anzusehen, und die Aussicht zu genießen.

Nach der Pause, führte uns die Führerin in einen kleineren Raum; Dort zeigte sie uns die rekonstruierten Ausrüstungsstücke eines römischen Legionärs. Ein Schüler durfte sich sogar eine Ausrüstung anziehen.

Außerdem wurden uns auch noch andere interessante Sachen gezeigt und erklärt, wie zum Beispiel wie viel Gewicht ein römischer Legionär tragen musste.

Danach gingen wir ins Museum, wo es sehr viele Artefakte zu bestaunen gab. Wir konnten dort beispielsweise römische Münzen und alte Texte betrachten.

Uns wurde auch das vermutlich bekannteste Fundstück, das in Kalkriese gefunden wurde, gezeigt:

Die Maske eines römischen Reiters.

Im Museum gab es aber auch noch andere spannende Funde.

Anschließend wurde uns der römische Wurfspeer und seine Funktionen erklärt.

Am Ende des Ausfluges haben wir alle

wie ein römischer Legionär gegessen!

Als wir dann um 18:30 die Hajo-Unken-Straße in Leer erreichten, waren die meisten schon sehr müde. Der Ausflug hat allen viel Spaß bereitet und einen sehr schönen Tag.